

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Von Erlen geprägter Auwald der Alster, südlich am Hang des Alstertals an Privatgärten grenzend oder in Gärten integriert. Der Bestand wurde von Osten her bis zu einem Steg im Westen mit anschließendem Zaun kartiert. Daran schließen sich Privatgärten, tw. mit Kleingewässern an, die nicht begangen wurden. Der Bestand setzt sich mit mehr oder weniger stärker gärtnerischen Einflüssen als schmaler Streifen nach Westen fort.

Teils lichter Baumbestand mit üppiger Krautschicht. Insgesamt sehr naturnah mit vielen mehrstämmigen Bäumen, hohem Totholzanteil und vielen Nassstellen. Durch vom Hang ziehendes Grundwasser quelliger Charakter. Westlich des Gewässers (Biotop 254) führt eine Rinne vom Hang her Wasser der Alster zu. Hier ist der Wald licht mit Hochstauden- und Brennesselflur und die ansonsten dominierenden Erlen sind durch Weiden ersetzt. Entlang der Alster auf dem etwas höher gelegenen Uferwall stehen einige dicke, teils mehrstämmige Erlen. Einige Bäume sind farbig markiert. Einige baumförmige Exemplare der Späten Traubenkirsche sind geschält. Im Osten am Weg entlang der Alster liegt ein kleiner, stark begangener, vegetationsarmer Bereich.

Bei der Kartierung der Teiche im Sommer 2006 wurden die westlich an den Erlenauald angrenzenden Erlenbestände auf den Privatgrundstücken in den Biotop integriert. Diese Bestände sind z. T. urwüchsig, z. T. etwas stärker gärtnerisch geprägt, weisen aber überwiegend einen naturnahen Charakter als uferbegeleitendes Gehölz auf.

Bestand nicht vollständig begangen, Teile der Beschreibung aus der Vorkartierung 2006 wurden übernommen. Die Grenzen des Biotops im Bereich der Privatgärten wurden bei der Kartierung 2014 und 2020 nicht überprüft.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			30 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)		(§ 30 (2) 2.6)
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

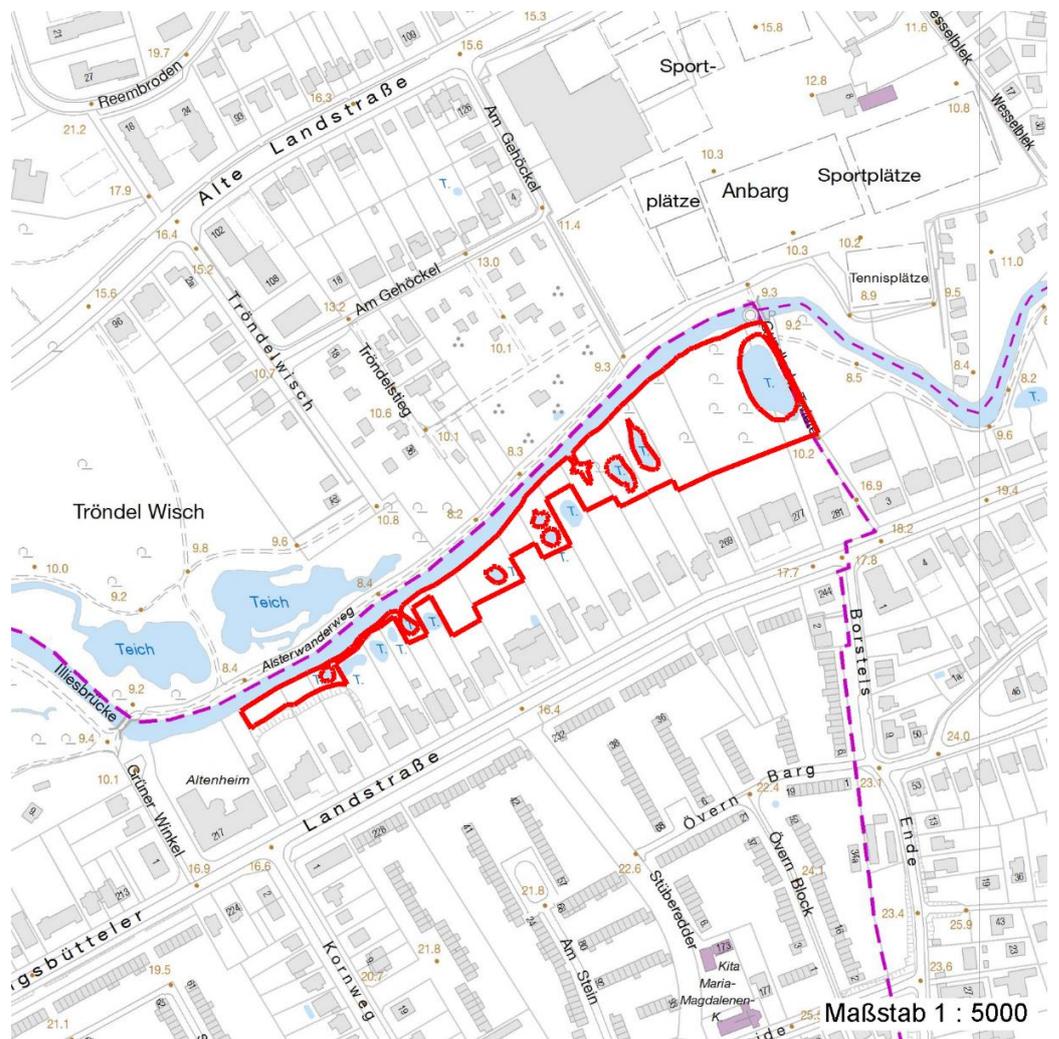
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	298
Bearbeitung	JSA	Kartierung	02.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Wellingsbütteler Landstraße und Alsterlauf, W-lich Gundlachs Twiete		
Nachbarnutzung/en	Alsterwanderweg; Privatgärten, Alster-Sportbootverkehr		
Rechtswert (X)	569750	Hochwert (Y)	5943666
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)	Gemarkung	Klein-Borstel (422)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil : 2%], LSG Langenhorn, Fuhsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 98%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
144735	85097	6842	298	04.09.2014	K		
144735	39605	6842	45	23.08.2006	<	6844	47

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81313	0	6842_298_020720_5.JPG	
81314	0	6842_298_020720_6.JPG	
81315	0	6842_298_020720_4.JPG	
81316	0	6842_298_020720_3.JPG	
81317	0	6842_298_020720_7.JPG	
81318	0	6842_298_020720_1.JPG	
81319	0	6842_298_020720_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung Intensivierung der Nutzung oder Pflege (intensivere Gartennutzung, Betretung vom Weg im Osten her)
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Bedeutung für den Biotopverbund
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung (Vermeidung der Intensivierung der Gartennutzung (Steganlage, Beleuchtung, Ausdehnung von Rasenflächen))

Foto			
Fotodatei	6842_298_020720_3.JPG	Fotodatei	6842_298_020720_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6842_298_020720_1.JPG	Fotodatei	6842_298_020720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung Einfluss der Gärten (Gartenabfälle, Eutrophierung, Stegbau etc.) beobachten
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	8

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144735
			DK5 DK5-GK	6842
			DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	298
Bearbeitung	JSA	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				14016,8324
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	6	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik Begründung für Bewertung: Allerdings tritt die Alster nicht mehr über die Ufer. Die Überflutungen rühren von Hangwasser (quellig austretend oder abströmend) her. B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: Im Westteil gärtnerisch überprägt C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	2	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Steganlage, Gärten C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144735
			DK5 DK5-GK	6842
			DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	298
Bearbeitung	JSA	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				14016,8324
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)	0	A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)	50	B	
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)		A	
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144735
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		S															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z																	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																	
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	z																	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w														V			
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S															
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	h													2				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w																	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B2															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b					
Lamium maculatum (Gefleckte Taubnessel)	7	w													2				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																	
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	l												b		3		V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		S															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		B2															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																	
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w														3			
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B2															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z																V	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		S														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d																
Anzahl Rote Liste Arten														3	3	3	2	
Anzahl Arten														50				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	1 BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
Amphibien								
Bufo bufo (Erdkröte)	1 b		V		*			
	2 1				Individuen/Stück			
	3							
	4							
	5 adultes Tier/Imago							
Rana arv./temp./dalm. (Braunfrosch)	1							
	2 1				Individuen/Stück			
	3							
	4							
	5 adultes Tier/Imago							

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)	Biotoptyp	WEQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.6), (§ 30 (2) 4.2)
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144735
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	298
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14016,8324
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	s.o.

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			
3	Arteninventar			
4	Habitatstrukturen			
5	Beeinträchtigungen			